Die Kasusfunktionen für den Bildungsplan der 1. Fremdsprache

Aufstellung aller Kasusfunktionen, die in den Bildungsstandards für Latein als 1. Fremdsprache von Klasse 5 bis Klasse 10 vorgesehen sind.

Hinweise zur Benutzung

Dieses Arbeitsblatt stellt alle Kasusfunktionen zusammen, die im Bildungsplan 2016 für Latein als 1. Fremdsprache, Standardstufen 5 bis 10 vorgesehen sind.

 Die Kasusfunktionen, die erst für die Bildungsstandards der Klasse 9 und 10 (1. Fremdsprache) vorgesehen sind, sind mit zwei Sternen (\*\*) gekennzeichnet.

Für den Unterricht in den Klassen 5 und 6 gibt es ein eigenes Arbeitsblatt, das nur die  entsprechenden Kasusfunktionen auflistet. Zu diesem und den weiteren Arbeitsblättern (für Latein als 2. Fremdsprache und für die Kursstufe), zum **Bildungsplan**bezug und zu den verwendeten **Quellen** finden Sie die Links in der ***Einführung***. Die URL dieser Einführung steht am Ende des Dokuments und am Fuß jeder Seite.

Die verschiedenen Kasus und ihre Sinnrichtungen bzw. semantischen Funktionen

Genitiv

1. Genitivus possessivus  
   Omnia hostium erat: alles gehörte den Feinden.
2. Genitivus subiectivus / obiectivus  
   spes victoriae: die Hoffnung auf Sieg/die Siegeshoffung = Genitivus obiectivus, da der Sieg als Objekt gesehen wird, auf den sich die Hoffnung richtet.  
   amor parentum: die Liebe der Eltern (zu ihren Kindern = Genitivus subiectivus);  
   je nach Zusammenhang auch: die Liebe (der Kinder) zu den Eltern (= Genitivus obiectivus).
3. Genitivus partitivus/totius: Genitiv des Teiles und des Ganzen  
   pars hominum: ein Teil der Menschen  
   magna copia frumenti: eine große Menge Getreide  
   tantum ingenii: so viel Geist.
4. Genitivus qualitatis / Genitiv der Eigenschaft  
   res eius modi: eine derartige Sache (fast völlig sinngleich mit dem Ablativus qualitatis, siehe unten auf S. 4: Ablativus qualitatis.)
5. \*\* Genitivus proprietatis (Genitiv der Eigentümlichkeit)  
   Dieser Genitiv wird auch als Unterart des Genitivus possessivus bezeichnet.  
   sapientis est multa ferre: Es ist Aufgabe des Weisen, vieles zu ertragen; oder: Es ist Zeichen für einen Weisen, dass er viel erträgt.

Zum Genitiv als Objektskasus siehe das Arbeitsblatt *Kasus und Objekt* (Link siehe am Ende des Dokuments oder am Fuß jeder Seite).

Der Dativ

1. Dativus commodi / Dativ des Vorteils  
   praedia aliis coluit, non sibi: Er bebaute diese Landgüter für andere, nicht für sich.
2. Der Dativus finalis / Dativ des Zwecks  
   haec res mihi cordi est: diese Sache liegt mir am Herzen.  
   haec res mihi curae ist: Diese Sache ist mir wichtig.  
   In dieser Konstruktion kommen immer zwei Dativformen vor, eine Person im Dativ (der etwas wichtig ist oder am Herzen liegt) und der eigentliche Dativ des Zwecks (in den Beispielen cordi und curae).
3. Dativus possessivus bzw. Dativ des Besitzes  
   haec domus mihi est: dieses Haus gehört mir.
4. \*\* Der Dativus auctoris bzw. Dativ der handelnden Person  
   Der Dativus auctoris kommt beim Gerundivum vor.  
   nobis interdum tacendum est: wir müssen bisweilen schweigen

Zum Dativ als Objektskasus siehe das Arbeitsblatt *Kasus und Objekt* (Link siehe am Ende des Dokuments oder am Fuß jeder Seite).

Akkusativ

1. Der Akkusativ der räumlichen Ausdehnung  
   duas fossas xv pedes latas eadem altitudine perduxit: Er ließ zwei Gräben von 15 Fuß Breite und ebensolcher Tiefe ausheben (Caesar, Commentarii de bello Gallico)
2. Der Akkusativ der zeitlichen Ausdehnung  
   multos annos ibi manebat: Sie blieb dort viele Jahre lang.
3. Der Akkusativ der Richtung  
   Der Akkusativ der Richtung ohne Präsposition wird nur bei Städten und kleinen Inseln verwendet.  
   Athenas eunt: Sie gehen nach Athen.  
   Aber: in Siciliam veni: ich kam nach Sizilien  
   Siehe auch das Arbeitsblatt *Der Raum bei den verschiedenen Kasus* (Link am Ende des Dokuments).
4. \*\* Der Akkusativ des Ausrufs  
   O me miserum! O ich Armer!

Ablativ

1. Der Ablativus instumenti (Ablativ des Mittels):  
   plebs muneribus placatur: das Volk wird durch Geschenke besänftigt  
   armis pugnant: sie kämpfen mit Waffen.
2. Ablativus modi (Ablativ der Art und Weise)  
   hac ratione: auf diese Weise  
   nudo corpore pugnare: mit nacktem Körper kämpfen  
   iure hoc fecisti: das hast du zu Recht gemacht.
3. Der Ablativus separativus (Ablativ der Trennung)  
   I. im räumlichen Sinne:  
   Roma veniunt: sie kommen aus Rom.   
   Multi homines Roma profugerunt: Viele Menschen flohen aus Rom.  
   Siehe auch das Arbeitsblatt *Der Raum bei den verschiedenen Kasus* (Link am Ende des Dokuments).   
   II. im übertragenenen Sinne bei Verben und Adjektiven des Beraubens und der Entbehrung (d.h. des Nicht-Habens):
   * pecunia caremus: wir haben kein Geld  
     metu liberantur: sie werden von der Furcht befreit
   * Adjektive mit einer vergleichbaren Bedeutung: liber metu: frei von Furcht.
4. Der Ablativus temporis (Ablativ der Zeit)  
   hoc anno: in diesem Jahr
5. Der Ablativus loci (Ablativ des Ortes)  
   Nur in bestimmten Fällen wird eine Ortsangabe ohne Präposition gegeben:
   * bei bei Städtenamen im Plural  
     Athenis: in Athen (Athenae, Athenarum, f.: Athen)
   * Städtenamen der 3. Deklination  
     Carthagine: in Karthago (Carthago, Cartaginis, f.: Karthago)

Ortsangaben bei Städten der a- oder o-Deklination im Singular werden mit dem Genitiv wiedergegeben. Romae sunt: sie sind in Rom. Siehe oben unter Genitiv.

Der Ablativus loci bei bestimmten Wörtern:

* + totus (ganz; tota urbe: in der ganzen Stadt)
  + terra marique (zu Lande und zu Wasser)
  + locus (der Ort; hoc loco: an diesem Ort).

Siehe auch das Arbeitsblatt [Der Raum bei den verschiedenen Kasus](file:///F:\User\Documents\landesbildungsserver-2014b\lbs-dateien%20neu\sprache\kasuslehre\kasuslehre-ort-und-richtung.html).

1. Ablativus qualitatis (Ablativ der Eigenschaft)  
   vir magno ingenio: ein Mann von großer Begabung (Siehe oben [Genitivus qualitatis](file:///F:\User\Documents\landesbildungsserver-2014b\lbs-dateien%20neu\sprache\kasuslehre\kasuslehre-1-fs-klasse-7-bis-10.html).)
2. Der Ablativus comparationis (Ablativ des Vergleichs)  
   haec urbs maior est illis oppidis: Diese Stadt ist größer als jene Landstädte.  
   Dass ein Ablativus comparationis vorliegt, kann man daran erkennen, dass im betreffenden Satz ein Adjektiv im Komparativ steht.

Zum Ablativ als Objektskasus bei bestimmten Deponentien siehe das Arbeitsblatt *Kasus und Objekt* (Link hierzu siehe unten).

URL dieses Dokuments: <http://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/sprachen-und-literatur/latein/sprache/kasuslehre>

Letzte Änderung im Juni 2017